

# Aktieninfo Daimler

Branche: Zyklischer Konsum / Automobile

14. September 2010

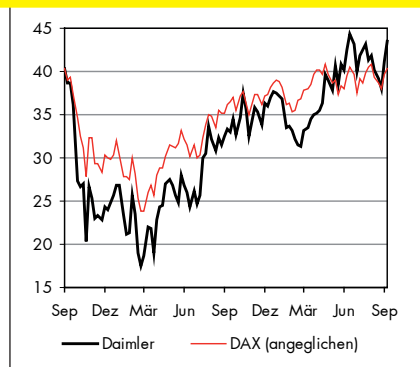
## DAIMLER

### Einschätzung:

**Kauf** (auf Sicht 12 Monate)

Kurs in EUR	43,55
ISIN	DE0007100000
Hauptbörse	Frankfurt
Homepage	www.daimler.de
Marktkap. in Mio. EUR	46.235
Umsatz in Mio. EUR	78.924
Verschuldungsgrad	64,7%
Anzahl der Mitarbeiter	256.407
Fiskaljahresende	31.12.
Index	DAX
Indexgewichtung	6,5%

### Daimler versus DAX



Quelle: Thomson Reuters

Analyst: Richard Malzer  
**Medieninhaber (Verleger), Herausgeber**  
 Raiffeisen RESEARCH GmbH  
 A-1030 Wien, Am Stadtpark 9  
 Telefon: +43 1 717 07 - 1521

Dieser Bericht wurde von Raiffeisen RESEARCH ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben, Analysen und Prognosen basieren auf dem Wissensstand und der Markteinschätzung der mit der Erstellung dieses Berichtes betrauten Personen zu Redaktionsschluss. Raiffeisen RESEARCH behält sich in diesem Zusammenhang das Recht vor, jederzeit Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen. Die Vervielfältigung, Weiterleitung und Verteilung von Texten oder Textteilen dieses Berichtes ist ausdrücklich untersagt. Raiffeisen RESEARCH übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit der im Bericht enthaltenen Informationen und/oder für das Eintreten der Prognosen.

Im wesentlichen werden folgende Quellen verwendet: Reuters, Factiva, Bloomberg, Value Line, Hoppenstedt, Hoovers Handbook. Dieser Bericht richtet sich ausschließlich an Marktteilnehmer, die in der Lage sind, ihre Anlageentscheidungen eigenständig zu treffen und sich dabei nicht nur auf die Analysen und Prognosen von Raiffeisen RESEARCH stützen. Dieser Bericht ist unverbindlich und stellt weder ein Angebot zum Kauf der genannten Produkte noch eine Anlageempfehlung dar. Ausführlicher Disclaimer sowie Offenlegung gemäß § 48f Börsegesetz: <http://www.raiffeisenresearch.at> -> "Disclaimer".

### Griff nach den Sternen

Das Angebot der Daimler AG reicht vom Kleinwagen bis zu Luxuslimousinen sowie vom Kleintransporter über Schwer-LKW bis zum Reisebus. Zu „Mercedes-Benz Cars“ zählen die Marken Maybach, Mercedes-Benz und Smart. „Daimler Trucks“ und „Daimler Buses“ produzieren Nutzfahrzeuge und Busse unter den Markennamen Mercedes-Benz, Freightliner, Western Star, Mitsubishi Fuso und Thomas Built Buses. „Daimler Financial Services“ bietet Finanz- und andere fahrzeugbezogene Dienstleistungen an. Zudem hält der Konzern 22,5 % an EADS.

#### Automobilbranche

- o Die konjunkturelle Erholung verliert an Geschwindigkeit.
- Kaufanreizprogramme und milliardenschwere Investitionen in umweltfreundlichere Antriebstechnologien sorgen für Belastungen und zusätzlichen Kapitalbedarf.

#### Daimler AG

- + Der Umsatz ist im zweiten Quartal im Vergleich zum Vorjahresquartal um 28 % auf EUR 25,1 Mrd. gestiegen. Das EBIT (Gewinn vor Zinsen und Steuern) betrug EUR 2,1 Mrd. (nach einem Verlust von EUR 1 Mrd. im Vorjahr). Beide Zahlen lagen über den Erwartungen.
- + Mercedes-Benz Cars war mit einem EBIT von knapp EUR 1,4 Mrd. der Gewinn-treiber schlechthin. Die EBIT-Marge betrug 9,8 % (Ziel sind 10 % Marge). In den kommenden Quartalen soll die Marge nicht unter 8 % fallen.
- + Daimler Trucks war die zweitwichtigste Säule und hat EUR 300 Mio. EBIT beigetragen. Die Auftragseingänge liegen ggü. dem Vorjahresquartal um 75 % höher. Die Sparte profitiert von einer signifikanten Erholung der globalen Absatzmärkte (von historisch niedrigen Niveaus kommend) und steht dank Restrukturierungen vor deutlichen Gewinnanstiegen in 2011 und 2012.
- + Die Nettoliquidität ist im Vergleich zum ersten Quartal um EUR 2 Mrd. auf EUR 9,4 Mrd. gestiegen.
- Das Ende temporärer Lohnkürzungen und höhere Rohstoffpreise werden belasten.
- Erfolg der Kleinwagenstrategie (Smart, A- und B-Klasse) bleibt trotz angekündigter Renault-Kooperation fraglich.

**Fazit:** Im zweiten Quartal hat die Auto-Sparte vor allem durch den Wachstumsmarkt China und der global guten Absatzsituation bei Premiumautos den Gewinn deutlich steigern können. Auch die anderen Sparten (allen voran LKWs) haben sich sehr gut entwickelt und zeichnen sich durch eine disziplinierte Kostenkontrolle aus. Obwohl kein anderer Hersteller die Gewinnaussichten für 2010 derartig nach oben schraubte (von Anfangs EUR 2,3 Mrd. auf nunmehr EUR 6 Mrd.), hinkt die Aktienentwicklung dem noch hinterher. Doch spätestens wenn die LKW-Sparte 2011 deutliches Gewinnwachstum aufweist und das Premium-Auto-Geschäft weiter gut läuft, hat die Aktie Aufholpotenzial ggü. den Wettbewerbern. „Kauf“.

	KGV	Gewinn/ Aktie	Gewinn- wachstum	Kurs/ Umsatz	Kurs/ Buchwert	Dividenden- rendite	Dividende/ Aktie
2009	n.v.	neg.	n.v.	0,59	1,53	n.v.	n.v.
2010e	12,0	3,64	n.v.	0,51	1,36	2,8%	1,20
2011f	9,8	4,46	22,5%	0,47	1,23	3,7%	1,59

Quelle: IBES Konsensschätzungen von Thomson Reuters